

Weinstimme

SONDERVERÖFFENTLICHUNG, 22. MÄRZ 2024



Neue Produkte
aus Württemberg
SEITE 3

Jungwinzer
starten durch
SEITE 5

Der Entdecker
des Chardonnay
SEITE 6

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de

**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**

LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN

Multikrisen treffen auch den Wein

Deutsche trinken Jahr für Jahr eine Flasche weniger und achten stärker auf den Preis

So gut wie alle, die in der Welt des Weins Rang und Namen haben, plus 50 000 Fachbesucher aus 141 Ländern, gaben sich auf der Düssel-dorfer Prowein ein Stelldichein, der mit 5700 Ausstellern aus 60 Ländern weltweit größten Branchenmesse. Von 1000 Winzern aus Deutschland kamen 50 aus Württemberg, darunter ein Dutzend Genossenschaften, die neue Produkte im Gepäck hatten: von Mehrwegflaschen bis zum Secco-Döschchen.

Die Rahmenbedingungen waren schon besser. Kernproblem: Weltweit wird immer mehr Wein produziert, aber immer weniger getrunken, in Deutschland noch jährlich 19,2 Liter pro Kopf, im Schnitt jedes Jahr eine Flasche weniger. Frankreich rodet bereits in großem Stil Reben und destilliert Übermengen. Selbst Württemberg lässt aktuell 8,2



Die Prowein ist die führende Fachmesse für Wein. Die Konkurrenz ist groß. Württemberg lässt sich nicht unterkriegen. Foto: Prowein

Millionen Liter Rotwein verspritzen, Rodungen nehmen hier an Fahrt auf: 2000 von 11000 Hektar dürften bald wegfallen.

Während der Weinkonsum wegen des Trends zu weniger, gesünder, sicherer schon lange sinkt, wir-

ken sich auch die aktuellen Krisen aufs Einkaufsverhalten aus. Gleichzeitig haben etliche Winzer 2022 wegen gestiegener Produktionskosten die Preise erhöht. So ist der Durchschnittspreis um 19 Cent auf 4,08 Euro/Liter gestiegen, also um fünf

Prozent, für heimische Weine um 31 Cent auf 4,51 Euro/Liter, für ausländische um elf Cent auf 3,76. Das hat Auswirkungen.

Laut Deutschem Weininstitut verzichten in Deutschland, dem weltweit größten Wein-Importmarkt, insbesondere einkommensschwache Haushalte öfter auf Wein. Gleichzeitig stieg der Auslandsanteil wegen zusätzlicher Billig-Importe auf 60 Prozent. Laut Nielsen IQ haben Onlineshops beim Marktanteil um zwei auf 13 Prozent zugelegt. Der Lebensmitteleinzelhandel habe 2023 hier im gleichen Umfang verloren, in der Menge aber sogar 15 Prozent; im LEH, wo Württemberg wegen der großen Genossenschaften stark vertreten ist, werden 64 Prozent aller Weine eingekauft. Direkt beim Winzer kaufen heute 24 Prozent der Verbraucher. *kra*

ANZEIGE

13. + 14. April 2024

Frühjahrs-Wein-Tage im Weinkeller

Sa. & So. von 13 – 19 Uhr können Sie unser aktuelles Wein- & Sektsortiment an verschiedenen Stationen im Weinkeller, sowie Weinraritäten aus der Schatzkammer unseres Weingutes verkosten. Es gibt Kellerführungen, moderierte Verkostung unserer Neuheiten und die Kollektion der aktuellen Junges Schwaben Weine 2024.



Unkostenbeitrag für die Proben aller Weine und Sekte beträgt 15,- €/Person. Keine Anmeldung erforderlich. Kleines Fingerfood erhältlich. Wir freuen uns auf spannende WEINTAGE und bieten Ihnen individuelle Weine mit unserer persönlichen Handschrift, jeder ein Unikat!

ZIPF
WEINGUT

Vorhofer Straße 4
74245 Löwenstein
Tel. 07130 6165
Fax 07130 9725
weingut@zipf.com
www.zipf.com

ANZEIGE

Storz Wein ★ Familien ★ Tradition

Schon seit Generationen arbeiten die Familien Storz in ihren Weinbergen.



Klassische sowie moderne Rebsorten bilden die

Grundlage für hochwertige ausgezeichnete Weine.

Zahlreiche Erfolge bei Prämierungen unterstreichen das Qualitätsstreben der gastfreundlichen Weinmacher am Michaelsberg. Wer also einfach leckere Weine sucht, wird bei Familie Storz fündig.

Eine feine kleine Auswahl findet sich auch immer im Weinautomat.

WEIN ★ FAMILIEN ★ TRADITION

**DEUTSCHLANDS
ROSÉ WINZER
DES JAHRES
2021**



Cleebronn T: 07135/8524 www.privatkellerei-storz.de

Frühling

Offiziell hat der Frühling ja schon begonnen. Das heißt aber noch lange nicht, dass wir nun nur noch von der Sonne verwöhnt werden. Deshalb ist es gut, nicht nur erfrischende Weißweine und Rosés auf Lager zu haben, sondern auch rote Tropfen, die auch gerne etwas molliger sein dürfen. Die Anzeigenkunden der Weinstimme legen unseren Leserinnen und Lesern einige Neuheiten ans Herz. Darüber hinaus blicken wir auf die Messe Prowein zurück, rücken mit Familie Dautel eines der besten Güter Deutschlands in den Blick, aber auch Jungwinzer und das neue 0,75-Liter-Mehrwegsystem. Die **Bottwartaler Winzer** haben ihre Barrique-Linie Platin unter anderem um einen Syrah erweitert. Er präsentiert sich in einem tiefen Rubinrot. Beim intensiven und komplexen Geschmack dominieren Aromen von Sauerkirsche, Himbeere und Cassis. Hinzu kommen in der Nase Noten von Rauch, Lakritze, Tabak und etwas Pfeffer. Mit einer gut strukturierten Cuvée beeindruckt das **Abstatter Weingut Härle**. Der Cabernet Dorsa bringt Aromen dunkler Früchte wie schwarzer Johannisbeeren und Brombeeren, würzige Akzente von schwarzem Pfeffer

und Tabak, der Merlot Fülle und Geschmeidigkeit mit Noten von Kirschen und Pflaumen sowie Anklängen von Vanille und Schokolade. Die Reifung im Barrique bringt zusätzlich Raffinesse ins Spiel, Toast, Rauch und einem Hauch von Eiche. Zur Erfrischung eine Cuvée aus maischevergorenem Muskat-Trollinger und Lemberger aus der Steckenpferd-Kollektion der **Cleebronner Privatkellerei Storz**. Der unkomplizierte Rosé gefällt durch eine intensive Fruchtaromatik, gepaart mit lebendiger Säure. Er mundet zu Sushi, Hummer und anderen Meeresfrüchten, aber auch zum Gemüseauflauf – oder einfach nur zum unkomplizierten Genießen. „Whyne“ nennen die **Lauffener Weingärtner** eine spannende Spezialität, die weinrechtlich als „aromatisiertes weinhaltiges Getränk“ bezeichnet werden muss. Sie haben dazu hochwertige Weine in Eichenholzfässern reifen lassen, in denen zuvor hochwertige Spirituosen gereift waren. So vereinen sich die Primär-Aromen der Weine mit der Würze der Barrels. Das Ergebnis: eine harmonische Verbindung des rauchigen, würzigen Charakters der Spirituose mit der Tiefgründigkeit von Rotwein.




VATERTAG

★ **Trinke guten Wein** ★
 & **Zwischenstopp einplanen** ★

An Vatertag geöffnet!

★ Von 13:30 – 20:00 Uhr
 Wir umsorgen Euch mit erfrischenden Weinen,
 alkoholfreien Getränken & wundervollen Snacks vom
 Gasthaus Hotel Adler ☼ ☼ Cupcakes & Kaffeespezialitäten
 vom rollenden Café Glücksmomente.
 Genießt bei uns einen wahrhaften „Glücksmoment“ ★ ☼
 Ihr seid herzlich Willkommen. ☼

Eure Familie

Bönnigheimer Str. 29 |
 74336 Brackenheim OT Botenheim
 fon 0 71 35* 9 36 12 81
 www.weingutfrank.de

GASTHAUS · HOTEL Adler

THE BOTTLE

... WITH A MESSAGE



Die von uns eingesetzte
 0,75l-Mehrwegflasche ist
 wasch- und bruchfest
 und kann bis zu 50-mal
 wiederbefüllt werden.
 Eine große Idee wächst
 weiter mit jedem,
 der mitmacht.

ALLE INFOS



Die Botschaft unserer Mehrweg-Pfandflasche ist denkbar einfach:
SCHLUSS MIT EX & HOPP

CLEEBRONN & GÜGLINGEN

ANZEIGE

Weingut Dautel



DAUTEL

11. & 12. Mai 2024

jeweils von 12 bis 19 Uhr

**WEIN – KUNST –
KÖSTLICHKEITEN**

Eintritt 15,- € pro Person

Das Eintrittsgeld erhalten
Sie bei Ihren Weineinkauf
über 150,- € p. P.
gutgeschrieben.

Lauerweg 55
74357 Bönningheim

Wir setzen auf eine Weinbautradition, die seit 1510 Bestand hat. Im Herzen Württembergs, zwischen Heilbronn und Ludwigsburg gelegen, betreiben wir Weinbau in Bönningheim und Umgebung. Dabei hat sich in den letzten 500 Jahren so einiges geändert. Ernst Dautel war ein Pionier für den Einsatz des Barriques in Württemberg und setzte schon früh und erfolgreich auf Chardonnay. Sohn Christian übernahm 2013 in der 21. Generation. Das Rüstzeug holte er sich in Bordeaux, im Burgund, Südafrika, den USA, Österreich und Australien. Entdecken Sie unser gesamtes Sortiment bei unserer Jahrgangspräsentation im Frühjahr.

Scannen
und direkt
anmelden



Ganz in Weiß

Nach dem ersten Schwenken im Glas, verströmt der Riesling des **Bönninger Weinguts Dautel** den Duft von frischen Kräutern und Quitte, gefolgt von Aromen wie Birne, Holunderblüte mit einer grasigen Würze. Im Mund spiegeln sich die Aromen von gelben Früchten wider, ergänzt mit erfrischender Säure im Mittelstück und Finale. Bestechend die mineralische Note im Nachhall, die die Säure gut einbindet und die Aromen lange am Gaumen lässt. Der Graue Burgunder des **Löwensteiner Weinguts Zipf** reifte im Beton-Ei und im Akazien-Holzfass. Zwiebeln mit feinen rötlichen Reflexen strahlen aus dem Glas. Die Nase ist von der feinen Mineralität geprägt. Nach etwas Sauerstoffkontakt kommen würzige Noten und Aromen von Steinobstfrüchten hinzu. Im Geschmack entfalten sich filigrane Pfeffer- und Holznoten. Auf der Zunge hat er Grip, am Gaumen Druck. Im Abgang wirkt er noch lange nach. Tipp: Vor dem Genießen karaffieren. Der Drei-Sterne-Grauburgunder vom **Wein & Gut Frank aus Brackenheim** zeigt ein helles Gelb. Im Geschmack ist er elegant mit zarter Butternote und reizen den Fruchtzügen. Insgesamt eine charmante Erscheinung mit schön

ner Apfel-Birne-Note. Der Chardonnay des **Weinkonvent Dürrenzimmern** empfängt uns im Glas mit einem kräftigen Gelb mit grünen Nuancen. Die vielfältigen Aromen erinnern an reife Äpfel, Limette und Nelken, dazu gesellen sich Noten von Ananas, Maracuja und Sternfrucht, auch etwas herbere, nussige Töne. Am Gaumen findet sich ein elegantes und frisches Säurespiel, das im Abgang erhalten bleibt und von fruchtigen Aromen abgerundet wird. Die **Weingärtner Cleeborn & Güglingen** beeindrucken in ihrer neuen 0,75-Liter Mehrweg-Serie „The Bottle“ mit einer harmonischen Burgunder-Komposition. Sie zeigt eine elegante Aromatik aus frischer Williams-Birne und Wiesenheu. Zunge und Gaumen freuen sich über feinen Schmelz, dezente Kräuterwürze, milde Säure und einen großartigen Trinkfluss. „Move for Nature“: So der programmatische Titel einer umweltfreundlichen Serie mit den neuen 0,75-Liter-Mehrwegflaschen der **Heuchelberg Weingärtner aus Schwaigern**, darunter ein frisch-fruchtiger Sauvitage mit Stachelbeeraromen und harmonischer Säure, der zum Beispiel gut zu Meeresfrüchten, Fisch, hellem Fleisch, Geflügel und Gemüse passt.



ANZEIGE

Spitzenweine aus dem Bottwartal

**SPITZENWEINE
AUS DER REGION**

2022er Platin
Merlot im
Barrique gereift
QbA trocken

2022er Platin
Syrah im
Barrique gereift
QbA trocken

BOTTWARTALER WINZER
Oberstenfelder Straße 80
71723 Großbottwar
07148 / 96 00 - 0
www.bottwartalerwinzer.de

Entdecken Sie die Bottwartaler Winzer, ein Symbol für Leidenschaft und Hingabe im Weinbau. Seit 1936 verbindet die Gemeinschaft von Winzerfamilien Tradition und Innovation, um Weine zu schaffen, die nicht nur trinken, sondern erleben lassen. Die Platin-Serie ist ein Aushängeschild für Qualität und Exzellenz. Der Syrah, ein kraftvoller Wein, der erstmalig im Jahrgang 2022 die Würze der Sorte in die Flasche bringt, und der Merlot, der mit seinen Aromen von dunklen Früchten und einer eleganten Holznote verführt, sind Zeugnisse des Könnens der Bottwartaler Winzer.

Die Bottwartaler Winzer bieten mehr als nur Spitzenweine – sie bieten Erlebnisse, die Kultur und Wein vereinen. Lassen Sie sich inspirieren und tauchen Sie ein in eine Welt, in der jeder Schluck Wein die Geschichte seiner Herkunft erzählt.

www.bottwartalerwinzer.de



Weinshow und Tag der offenen Güter

Weinstadt Heilbronn: Jungwinzer jetzt in der Zigarre – Offene Kellertore Ende April

Das Backsteingebäude der ehemaligen Zigarrenfabrik Kahn ist die Urzelle der bunten Heilbronner Bahnhofsvorstadt. Neben Künstlern, Musikern, Literaten und anderen Aktivisten haben nun Jungwinzer die reizvolle Location an der Weststraße unweit des Hauptbahnhofs entdeckt.

Am Samstag, 23. März, 16 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 24. März, 14 bis 20 Uhr, stellen rund 20 Betriebe der Gruppe Wein.Im.Puls – Junges Württemberg sich und ihre Tropfen vor: und zwar unter der Dachmarke Weinshow Württemberg. In der Nachfolge des einstigen Weingipfels fand diese Messe bis zur Corona-Pause regelmäßig in der Heilbronner Harmonie statt.

„Die Zigarre als Kulturort ist für uns der perfekte Ort: zentral, erprobt bei Events und bekannt in



Diesen Samstag und Sonntag präsentieren Jungwinzer im Kunst- und Kulturwerkhaus Zigarre sich und ihre Weine. Foto: Archiv/Berger

der Stadt“, erklärt Wein.Im.Puls-Vorsitzende Mara Walz. „Ohne große Hürden, in lockerer Atmosphäre“ könnten die Besucher mit den jungen Winzern ins Gespräch kommen. Dazu bieten die Würt-

temberger Weinheiten sogenannte WineWalks an, bei welchen die Hoheiten und die Teilnehmer zu speziellen Weinthemen informieren und die Tropfen gemeinsam verkosten. Außerdem ist für

Samstagabend ab 20 Uhr eine hippe Weinparty angesagt. Ohne Wasser kein Wein: Ensinger unterstützt die Veranstaltung mit alkoholfreien Getränken. Das Zigarre-Lokal K2acht bietet Speisen. Karten zu 19 Euro gibt es an der Abendkasse oder online über www.weinimpuls-wuerttemberg.de.

Zum Vormerken: Am Wochenende, 27./28. April, steht zum neunten Mal der „360 Grad Württemberg-Tag der offenen Weingüter“ an. Am Samstag von 13 bis 19 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Einige Heilbronner werben bereits: Albrecht-Kiessling, Albrecht-Gurrath, Amalienhof, Fischer, Rolf Heinrich, Schäfer-Heinrich. Neben Weinproben und Kellerführungen gibt es auch etwas zu essen. Weiter helfen nicht nur in diesem Fall die Homepages der Güter. *kra*

ANZEIGE

Stille Stars und prickelnde Protagonisten

Wenn Mineral, dann regional.

Wenn Aqua,
dann Römer.®

Wir schöpfen Wasser
aus unserer wertvollen
Mineralquelle in
Baden-Württemberg.



Mineralwasser: mehr als nur Weinbegleiter

Den richtigen Wein auszuwählen, gilt als Beleg für Stil und Geschmack. Weniger Beachtung wird gemeinhin dem Wasser geschenkt, das dazu gereicht wird. Dabei ist die Welt der Mineralwässer äußerst vielfältig. Wie das Terroir beim Wein bestimmen die geologischen Gegebenheiten am Ort der Quelle den individuellen Charakter eines Mineralwassers.

Im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald liegt die Aqua Römer Quelle. Ihren Ursprung verdankt sie der Kraft der Natur. Vulkanausbrüche und Erdbeben ließen das Gestein aufbrechen und unterirdische Wasservorkommen entstehen, geschützt vor Verunreinigungen und durch das Lavagestein gefiltert und mineralisiert. „Diesen Ursprung schmeckt man“, erklärt Wassersommelier Jörg Grabensee. „Die

Wässer von Aqua Römer Quelle sind hochmineralisiert, sie enthalten viel Calcium und Magnesium, was wir als markant und ausgewogen wahrnehmen.“

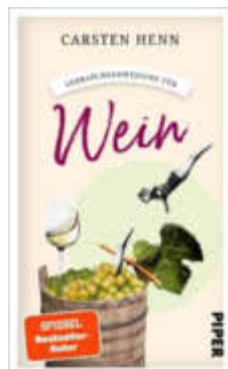
Genuss und Nachhaltigkeit gehören heute zusammen, das macht das Naturprodukt Mineralwasser so zeitgemäß wie kaum ein anderes Getränk. Das gilt vor allem für regionale Wässer in umweltfreundlichen Mehrwegflaschen. Aqua Römer Quelle ist daher nur in einem Umkreis von 300 km rund um den Ort der Quelle erhältlich. Diese freiwillige Begrenzung verkürzt die Lieferwege und verbessert so die Ökobilanz jeder einzelnen Flasche. Als nach wie vor einziger Brunnen in Baden-Württemberg füllt aquaRömer ausschließlich in echtem Glas- und PET-Mehrweg ab. Mit ihrem modernen, reduzierten Design macht die Aqua Römer Quelle Flasche überall eine gute Figur – ob als Glas- und PET-Flasche.

Auslese

Fundiert und augenzwinkernd schreibt Spiegel-Bestsellerautor Carsten Henn in seinem druckfrischen Buch „Gebrauchsanweisung für Wein“ (Piper-Verlag, 16 Euro) auf 224 Seiten von verschiedenen Rebsorten und von Modeweinen, von Barriquefässern, Flaschenformen und Schraubverschlüssen, Sommeliers und Wine-Tastings. In seinem Buch für Einsteiger ebenso wie für Weinprofis spürt er dem Boom der Roséweine nach, verrät, weshalb Wein atmen möchte, wie viele unterschiedliche Gläser man im Schrank haben sollte und welche Lagen vom Klimawandel profitieren. Henn weiß auch, wieso manche Tropfen mit den Jahren immer besser werden, andere nicht, wie merkwürdig ein Besuch beim bekanntesten Weingut der Welt verlaufen kann, und wie der Weingeschmack sich im Lauf eines Lebens wandelt.

Carsten Henn, 1973 in Köln geboren, arbeitete nach seinem Studium als Radiomoderator und ist heute für nationale und internationale Magazine sowie als Restaurantkritiker tätig. Er studierte

Weinanbau in Adelaide/Australien und sitzt in den Jurys mehrerer Weinpreise. Viele Jahre war er Chefredakteur des Gault Millau Weinguide und des Weinmagazins Vinum. 2010 kaufte Henn mit Freunden einen Weinberg in der Terrassenmosel mit über sechzig Jahre alten Reben, wo er seinen eigenen Riesling anbaut. In der von ihm gegründeten „Deutschen Wein Entdeckungsgesellschaft“



kreiert er jedes Jahr mit einem deutschen Spitzenwinzer einen Wein, den es so noch nie gegeben hat. Seine Leidenschaft gilt aber genauso der Belletristik. Sein Roman „Der Buchspazierer“ stand über zwei Jahre auf der Spiegel-Bestsellerliste und erscheint 2024 als Kinofilm mit Christoph Maria Herbst. Auch sein nächster Roman „Der Geschichtenbäcker“ erreichte auf Anhieb die Top Ten der Spiegel-Bestsellerliste, ebenso der aktuelle Roman „Die Butterbrodbriefe“. Heute lebt Carsten Henn im Rheinland, hält Hühner und Bienen und teilt sein Leben mit Katzen und mit seiner Familie – sowie mit vielen Flaschen Wein. *red*

Impressum

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme, Hohenloher Zeitung und Kraichgau Stimme

Redaktion: Kilian Krauth (kilian.krauth@stimme-mediengruppe.de)

Anzeigen: Martin Künfer (verantwortlich)

Fotos: Prowein, Mario Berger, privat

Verlag und technische Herstellung: Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG Allee 2, 74072 Heilbronn

Druck: Stimme Druck GmbH & Co. KG Austrasse 50, 74076 Heilbronn



Dautel setzt Chardonnay die Krone auf

Wie die weltweit bekannteste Weißweinsorte über bürokratische Hürden nach Württemberg kam



Von Kilian Krauth



Das Bönninger Weingut

Dautel ist Weltklasse.

Senior Ernst hat einst den Chardonnay ins Land gebracht, Junior Christian macht ihn immer feiner. Die Weinstimme hat fast alle Jahrgänge probiert.

Es fühlt sich an wie Weihnachten. Und es sieht auch fast so aus. Ernst und Christian Dautel stehen mit einigen Weinenthusiasten an einer langen Tafel, auf der 30 Flaschen ihres Bönninger Weinguts aufgereiht sind, 30 Flaschen Chardonnay. 2021 bis 1989. Nur wenige Jahrgänge aus der Schatzkammer fehlen. Sie sind vergriffen. Die Flaschen stehen da wie Kerzen auf einem Altar, Vater und Sohn Dautel wie zwei Großmeister, ihre Gäste wie eine (Fan-) Gemeinde. Tatsächlich fühlen sich zwei der zwölf zu einer Art Predigt berufen. Salbungsvolle Worte wie „historisch“, „phänomenal“, „einmalig“ fallen.

Klassiker

Einer schwärmt vom straffen 2021er Niedernberg, der nach Bergkräutern duftet, nach feinen Birnen, Zitrus und Hefe, mit anregender Säure und filigraner Struktur, die wohl vom Muschelkalk, aber auch vom kühlen Jahrgang herrühre. Der andere favorisiert eher die opulenteren Klassiker vom Sonnenberg, gewachsen auf Schilfsandstein und Gipskeuper zeigten sie



Christian und Ernst Dautel bei der Verkostung ihrer Chardonnay-Weine der Jahrgänge 1989 bis 2021.

Fotos: exclusive-design/stock.adobe.com, Kilian Krauth, DWI



eher florale Noten mit Salzigkeit und einem anregenden Geschmack von gelben, reifen Früchten. Eleganz pur. High End.

Die Gruppe aus Fachjournalisten, Freunden und Mitarbeitern des Weinguts hat etwas einmaliges hinter sich: Eine Vertikalprobe, also eine chronologische Probe mit Weinen derselben Sorte aus verschiedenen Jahrgängen, mit Chardonnay. Noch vor 40 Jahren wäre dies ein Ding der Unmöglichkeit gewesen. Denn die mit 200.000 Hektar am meisten verbreitete Weißweinsorte weltweit, durfte bis in die 1990er Jahre in Deutschland nicht angebaut werden. „Ein Unding“, wie Ernst Dautel, Jahrgang 1946, sagt. Deshalb habe er 1985 wohl als erster Winzer in Deutschland beim Regierungspräsidium Stuttgart eine Ausnahmegenehmigung beantragt. Doch im ersten Anlauf wurde sie abgelehnt, mit dem Verweis, es gebe hierzulande doch schon genügend regionale und neu gezüchtete Weißweinsorten. Dautel ließ nicht locker. „Beim zweiten Anlauf bekam ich grünes Licht für den Versuchsanbau, pflanzte 1988 die ersten Reben und gewann 1989 den Jungfernertrag,

mit ein, zwei Träubchen am Stock.“ Viel höher ist der Ertrag bis heute nicht. Klasse statt Masse.

„Inspiriert durch große Vorbilder wie Alois Lageder in Südtirol, Angelo Gaja im Piemont oder Louis Michel in Chablis suchte ich einfach den internationalen Vergleich, quasi als Standortbestimmung.“ So nimmt es nicht Wunder, dass seine Chardonnay-Mission Hand in Hand mit der Entdeckung des kleinen Holzfasses, des Barriques lief, wo Dautel ab 1986 in der Württemberger Studiengruppe Hades und im Deutschen Barriqueweinforum zu den Pionieren zählte.

Rebell und Rasta

Der heute 77-jährige gebürtige Meimsheimer galt von jeher als Vordenker, teils auch als Rebell. Er begnügte sich nicht mit der Winzerlehre oder dem „Techniker“ an der Weinbauschule Weinsberg, sondern studierte an der Hochschule Geisenheim Weinbau und Oenologie. 1978 sorgte Ernst Dautel für Aufsehen, weil er aus der örtlichen Genossenschaft austrat und mit seiner Frau Hannelore den Sprung in die Selbstvermarktung wagte. Der Aufstieg in den Elite-

club des Verbandes Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) war bald die logische Folge. Nicht nur, aber auch mit seinen Chardonnays, hat Dautel weit über Württemberg hinaus den Ruf der Region gestärkt. „Bei einer Messe in Kanada sind sie mal in Scharen an meinen Stand gekommen und haben sich gewundert, dass so etwas außerhalb des Burgund überhaupt möglich ist.“

Als eine seiner größten Leistungen aber bezeichnet es der knitzte Schwabe, dass er seine Leidenschaft für Wein und sein Qualitätsstreben an den Sohn vererbt habe. Christian, Jahrgang 1985, hat wie der Vater in Geisenheim studiert, danach bei Top-Adressen im Burgund, Burgund und Bordeaux – in Südafrika, Australien und USA den Horizont erweitert. 2013 übernahm er die Leitung des Familienguts mit heute 19 Hektar Rebfläche zwischen Bönningheim, Besigheim, Oberstenfeld und Clebronn.

Christian fällt nicht nur durch seine Rasta-Locken auf, sondern auch durch seine feinen Weine – und durch zahlreiche Auszeichnungen. Während das Weingut selbst schon lange als Weltklasse

gehandelt wird, wurde der Junior 2023 gleich von drei Führern, Eichelmann, Vinum und Falstaff, zum Winzer des Jahres gekürt.

Doch Familie Dautel will sich auf den Lorbeeren nicht ausruhen. Mit dem aktuellen Kellerneubau steht auf dem Aussiedlerhof der nächste Entwicklungsschritt an. Er soll sich durch Optimierungen im Produktionsablauf auch nochmals in der Weinqualität zeigen. „Wir haben neue Möglichkeiten in Bezug auf schonenden Umgang mit Most und Wein, dazu mehr Platz für eine noch längere Reifung der Weine,“ sagt der ambitionierte Junior.

Perspektiven

Nicht zuletzt soll nebenbei auch der „Erlebnis- und Genussfaktor“ für die Kundschaft gesteigert werden. Den gut platzierten Neubau krönen die Dautels durch einen großzügigen Gastro-Bereich mit Glasfront, Loggia – und Blick auf den nahen Michaelsberg in Clebronn. Großes Kino. Schöne Aussichten. Glänzende Perspektiven. Württemberg von seiner besten und schönsten Seite.

LVWO
WEINSBERG



STAATSWEINGUT
WEINSBERG

Tag der offenen Tür
Sonntag, 24. März 2024

Innovatives aus dem Wein-und Obstbau
Kellerrundgang
11-17 Uhr Modernste Brenntechnik
 Führungen im Gewächshaus
 Informationen zu unseren Bildungsgängen
 Vinothek & Weinverkauf des
 Staatsweinguts Weinsberg ab 13 Uhr
 Genuss & Kulinarik
 Musik & Unterhaltung
 Weidetiere & Geräteausstellung
 Tretschlepper-Parcours für Kinder
 Vielseitige externe
 Genussaussteller

Bildung – Forschung – Praxis
 im Wein-und Obstbau



**Staatliche Lehr-und Versuchsanstalt für Wein-und
Obstbau Weinsberg, Traubenplatz 5, 74189 Weinsberg**



REINER PFEFFERLE
WEINGUT

www.weingut-pfefferle.de

**Probieren Sie die
Frühlings- und Sommerweine
des Weinjahrgangs 2023**

**am Samstag, den 23. März 2024 ab 11:00 Uhr
auf der RegioSchau in Sulzfeld**

save the date

**RebenTrieb
Fest** 27. und 28. April 2024

Flyer



HÄRLE
Momente genießen...

Weingut Härle, Heinrieter Str.12, 74232 Abstatt
www.weingut-abstatt.de

Württemberg auf der Prowein

Genossenschaften tischen internationalem Publikum allerhand Neues und Spritziges auf

Weine aus neuen Sorten, Schafe im Wengert, handbeschriftete Etiketten und – Dosen? Die Weinheimat Württemberg wartete auf der Fachmesse Prowein in Düsseldorf mit allerhand Neuigkeiten

auf. Sie sind ab sofort auch im Handel. Die Württembergische Weingärtner-Zentralgenossenschaft (WZG) stellte neue Seccos in 0,2-Liter-Dosen vor. Der weiße „Sprizz & Fruchtig“ zeigt Aromen von Äpfeln, Mangos, Melonen und Grapefruit, der Rosé fruchtige Erdbeer-, Kirsch- und Cassisnoten. Die Produkte richten sich an „junge, unkonventionelle Weinkonsumenten“, heißt es. Noch so was Witziges: Die Winzer vom Weinsberger Tal erweitern ihre Linie „Bergrebell“ um drei Schorle. So gibt es jeweils eine aromatisierte Weinschorle in weiß und in rosé, außerdem eine rote Traubensaftschorle. Nachhaltigkeitspur: Unter dem originellen Etikett und Titel „Mähwerk“ tischte die Genossenschaftskellerei Heilbronn Neues aus ihrer Mehrweg-Linie auf. Die Reben, aus denen die Weine stammen, werden mit Hilfe von Schafen kultiviert, die für die Laub-, Stock- und Bodenarbeit im Wengert zuständig sind. Nachhaltig sind auch die pilzwiderstandsfähigen Neuzüchtungen Levitage und Sauvitage aus Weinsberg,

kurz Piwis. Im Premiumbereich brachten die Heilbronner den im Barrique gereiften 2022 Weißburgunder trocken „Unchained“ auf den Markt. Wie der in der gleichen Linie vor einigen Jahren bereits erschienene Syrah wird auch bei diesem Wein die Stückzahl streng limitiert, auf 700 Flaschen. Außerdem werden die Etiketten erneut von Hand beschriftet. Die Lauffener Weingärtner haben im Rahmen eines Marken-Weiterentwicklungs-Prozesses ihr Josua und Kaleb-Logo der

Traubenträger verfeinert. Außerdem wurden die Wort-Bildmarke und alle Ausstattungen modernisiert. Ziel ist es, die Wiedererkennung sicherzustellen und die Marke deutlicher erkennbar und wertiger zu machen. Die Weingärtner Stromberg-Zabergäu stellten auf der Prowein ihre bereits 2023 neu aufgelegte und zuletzt um zwei Weine erweiterte Linie „Blütentraum“ vor. Hierbei handelt es sich um eine Kollektion von sechs jungen, innovativen Weinen und Seccos. Sie zeichnen sich durch florale und fruchtige Geschmacksnoten aus,

die an die bunte Pracht einer Blumenwiese erinnern. Die facettenreiche, komplett feinfruchtige Linie überzeugt nicht nur durch ihre geschmackliche Vielfalt. Sie integriert auch eine 2023er Cuvée aus zwei jungen, nachhaltigen Piwi-Rebsorten: Sauvitage und Sauvignier gris.



Jungwinzer des Jahres jubilieren

Nachwuchsgruppe Triebwerk der Genossenschaftskellerei hat die Nase vorn

Es gibt für Wengerter tatsächlich noch Gründe zur Freude: zum Beispiel bei der Genossenschaftskellerei Heilbronn. Deren Jungwinzergruppe Triebwerk wurde vor kurzem vom Weinbauverband Württemberg und dem Fachblatt Rebe & Wein mit dem Jungwinzer-Preis 2024 ausgezeichnet. Stellvertretend für die über 30 Mitglieder stellten dabei Simon Dorsch, Anika Stollsteimer und Stephan Brecht ihr Konzept vor.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Jungwinzer, die mit ihrem außerordentlichen Engagement, ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft ausdrucksstarke Weine kreieren“, so WG-Chef Justin Kircher. Unter der Marke Triebwerk gibt es vier Weine für unterschiedliche Zielgruppen. Riesling, Lemberger und Schiller sind auf erfah-



Da kommt Freude auf: Die Gruppe Triebwerk der Genossenschaftskellerei Heilbronn hat den Jungwinzer-Preis gewonnen. Foto: privat

rene Weintrinker zugeschnitten. Mit „Kreuzweise“ aus der neuen Sorte Sauvitage und bald auch mit dem roten Levitage, will man junge Leute gewinnen: bei Präsentati-

onen, Festen, Partys, aber auch über Soziale Medien.

Die Philosophie von Triebwerk umfasst den naturnahen und verantwortungsvollen Umgang mit

Rebe und Boden. In Piwis, umweltfreundlichen pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, sehen die jungen Winzer die Zukunft des Weinbaus.

Den Ursprung ihrer Weine bilden Weinberge in Top-Lagen. Durch die Vielzahl der Mitglieder bestehe die Chance, nur die besten Trauben auszuwählen und gemeinsam im Keller Spitzenweine auszubauen. Manche der 30 Mitglieder stecken noch in der Ausbildung, andere haben schon Berufs- und Auslandserfahrung. Neben der gemeinsamen Arbeit in Weinberg und Keller kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Weiterbildungen auf Ausflügen stehen ebenso auf dem Programm wie Feste. Die nächste Gelegenheit, die Jungwinzer und ihre Weine kennenzulernen, bietet die Triebwerk-Party in der Markthalle Willsbach am 6. April ab 20 Uhr. *kra*

ANZEIGE

TRADITION TRIFFT INNOVATION

LAUFFENER
WEINGÄRTNER

Jetzt entdecken in der Vinothek Lauffen:
Im Brühl 48 • 74348 Lauffen am Neckar
Telefon 07133/185-858 • lauffener-wein.de

Lauffener Weingärtner

„Innovation trifft Tradition“

Die Lauffener Weingärtner überraschen immer wieder mit ihren Innovationen:

Neben den etablierten Klassikern aus der Lauffener „POETEN“-Reihe, wie dem vielfach prämierten Lemberger trocken, haben sich die Lauffener deutschlandweit mit Ihren Innovationen einen Namen gemacht.

Die Serie LESESTOFF® überrascht und begeistert mit ihrem vollmundigen Aroma und Finesse.

Dazu gesellt sich der WHYNE® - „Wein trifft Whisky“ als weitere charaktervolle Neuheit, die Furore macht. Echte Württemberger Innovationen!

www.lauffener-wein.de

Vinothek: Im Brühl 48, 74348 Lauffen

Neuer Mehrweg auf der Erfolgsspur

Extra Kasten, Designer- und Umwelt-Preis für 0,75-Liter-Flasche aus Württemberg

Die von Württemberger Genossenschaften entwickelte 0,75-Liter-Mehrwegflasche, deutschlandweit die erste ihrer Art, ist auf der Erfolgsspur. Erst im Vorjahr auf der Messe Prowein vorgestellt, klinkten sich bisher bereits 40 Betriebe aus dem In- und Ausland in das System ein. Unter anderem führen neben inhabergeführten Wein- und Getränkemärkten auch die ersten filialisierten Getränkefachgroßhändler und Naturkostläden Weine in der 0,75-Liter-Mehrwegflasche. Mit der Prowein 2024 erwartete man darüber hinaus den Einstieg im Lebensmittelhandel.

Wie bei der Fachmesse in Düsseldorf zudem bekannt wurde, bekommt die Flasche den „iF Design Award“. Das weltweit renommierte Design-Label wird jährlich von der iF International Forum Design

GmbH vergeben, in diesem Jahr am 29. April in Berlin. Das Design-Label wird seit 1954 verliehen. Die Jury prämierte das innovative Design- und Nachhaltigkeitskonzept in der Disziplin „Packaging Design“, Kategorie „Beverages“.

Die Flasche wurde konzipiert vom Designstudio Ertel aus dem

Ort Herxheim bei Landau und produziert bei Wiegand-Glas mit Sitz in Steinbach am Wald (Kreis Kronach). Bereits im November erhielt sie, wie berichtet, den Mehrweg-Innovationspreis 2023 der Deutschen Umwelthilfe und der Stiftung Initiative Mehrweg.

Darüber hinaus stellte die Wein-Mehr-

weg-Genossenschaft in Düsseldorf ihren neuen 0,75-Liter-Pool-Mehrwegkasten vor. Laut Werner Bender, Vorstand der Wein-Mehrweg und Geschäftsführer der Heuchelberg Weingärtner, wurden die Maße so festgelegt, dass der Kasten die vielen im Umlauf befindlichen anderen Flaschenformen ausgrenzt.

Der mit dem Hersteller Oberland MV im oberschwäbischen Bad Wurzach entwickelte Sechser-Mehrwegkasten hat einen Mitteltragegriff. Er lässt sich leicht stapeln und ist offen gestaltet. Die Etiketten der darin enthaltenen Weine sind hierdurch von außen sehr gut sichtbar, Werner Bender nennt dies „barrierefrei“. Nicht zuletzt passe er mit Material und Design zum Nachhaltigkeitsgedanken des Mehrwegpools: Er ist aus Recycling-Material gefertigt. *kra*



Die Württemberger Wein-Mehrweg-Genossenschaft stellte auf der Messe Prowein ihren neuen Sechser-Kasten vor. Foto: Weinheimat

ANZEIGE

Die ersten Weine in der neuen 0,75l Mehrwegflasche beim Weinfrühling in Schwaigern entdecken

HEUCHELBERG
WEINGÄRTNER

**Verkaufsoffener
WEINFRÜHLING**
in der Kellerei in Schwaigern
SO 24. MÄRZ
11–17 UHR

Neu! Jetzt entdecken!
Weine in der 0,75-l-Mehrwegflasche - auch PIWI-Weine

Am Sonntag, **24. März** laden die Heuchelberg Weingärtner zum verkaufsoffenen Weinfrühling in ihre Vinothek in Schwaigern ein.

Die Heuchelberg Weingärtner sind DIE Vorreiter und treibende Kraft in Sachen Mehrweg 0,75l und haben bereits Ende Juli 2023 Weine in die neue 0,75l Mehrwegflasche abgefüllt. Der Bundesweit erste Wein in der Mehrwegflasche 0,75l war hierbei der **PionierWein** Sauvitage trocken. Dieser sowie die beiden anderen Weine aus der MOVE for Nature Serie wurden erst kürzlich mit dem Fair Wine Award ausgezeichnet. Nunmehr umfasst das Mehrweg-Startsortiment 0,75l der Heuchelberg Weingärtner elf Weine aus unterschiedlichen Serien, darunter auch PIWI Weine, sowie eine alkoholfreie Variante. Von trocken über feinherb bis hin zu

lieblich und süß ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Weine sind lose oder im Mehrwegträger erhältlich.

Aber auch das bereits bestehende, beliebte Sortiment der Heuchelberg Weingärtner kann an diesem Tag in einer eigenen Verkostungszone im Saal gegen Eintritt probiert werden. Der Eintrittspreis wird bei einem Einkaufswert ab 50 € wieder zurückerstattet. Die Vinothek in Schwaigern wird an diesem Tag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet haben und dabei besteht die Möglichkeit sich mit entsprechenden Lieblingsweinen für den Frühling oder zum Osterfest zu Sonderkonditionen einzudecken. Gastropartner Metzgerei Geiger wird mit leckeren Speisen für das leibliche Wohl sorgen.

Also nach Schwaigern – Ein Besuch lohnt sich!

Blick über den Tellerrand

Ehemalige Weinprinzessin schwärmt von der toskanischen Tenuta Monteti

Dass Weinköniginnen nicht nur Gedichte aufsagen und schön dreinschauen können, hat neulich im Stimme-Interview die Vize-Hoheit und Gutsgründerin Jule Mayr aus Hohenhaslach bewiesen. Die Reihe ließe sich fortsetzen: zum Beispiel bis zu Henrike Heinicke, die 2019/20 das Württemberger Krönchen trug. Nach ihrem Studium in Geisenheim sowie Praktika am anderen Ende der Welt, ist sie bei der Wiener Agentur Wine + Partners gelandet.

Eine Recherche-reisen führte die gebürtige Ostälplerin in die Maremma/Toskana, wo sie in der Tenuta Monteti unter dem Motto „Make your own Blend“ gar eine eigene Cuvée zusammenstellte.

Das renommierte Gut wurde von Ex-Wirtschaftsminister und Biennale-Präsident Paolo Baratta



Die ehemalige Württemberger Weinprinzessin Henrike Heinicke bei einem Cuveée-Workshop in der Toskana. Foto: privat

gegründet. Er und seine Frau, die Dichterin Gemma, haben sich vor 25 Jahren in die wildromantische Region verliebt und Weinreben am Fuße des Monteti Hügels pflanzen lassen. Ihr 120 Hektar großes An-

wesen ist umgeben von Reben, Olivenbäumen, Zypressen, Zitronenbäumen und „einem märchenhaften Rosen-, Blumen und Kräuterpark“, schwärmt Heinicke. Mitten drin thront die rosarote Villa mit

Blick auf den Monteti Hügel. Nachbar ist der Filmregisseur Paolo Sorrentino, der gerne mal auf einen Besuch vorbeikomme.

Das Weingut wird mittlerweile von Tochter Eva Baratta und Ehemann Javier Pedrazzini geführt und von Italiens bekanntestem Flying Winemaker Carlo Ferrini beraten. Mit Trauben aus 29 Hektar konzentrieren sie sich auf drei Weine: die roten Monteti und Caburnio sowie den Rosé TM. Sie sollen laut Heinicke „jeweils ein Stück Landschaft beschreiben“. Monteti verkörpere die Wälder und riesige Felsen, Caburnio die mediterrane Vegetation, der Rosé stehe für Licht und sanfte Meeresbrisen. Den Stil umschreibt die Feinschmeckerin als „mediterran, reichhaltig, geschliffen und mit einer durchdringenden Identität“. *kra*

ANZEIGE

Tradition & Innovative: 60 Jahre Lemberger Weißherbst

WEIN

KONVENT

DÜRREZZIMMERN

» 28. MÄRZ · AB 17:30 UHR |
AFTERWORK PARTY
Es gibt Maultaschen!

» 13. APRIL
LEMBERGER EXPRESS
Fahrt für Jedermann – nur mit
Voranmeldung im Weinkonvent.

NEU IM
Sortiment!

Cellarius Exclusiv Chardonnay trocken
Divinus Syrah trocken

Meimsheimer Straße 11 · 74336 Brackenheim-Dürrenzimmern

weinkonvent-duerrenzimmern.de

Seit 1963 steht dieser besondere Wein für eine einzigartige Innovation im Weinbau. Eine Idee, geboren aus dem Gemeinschaftsgeist der Winzer, hat sich zu einem Symbol für Qualität und Erfolg entwickelt. Dieses Jahr feiern wir 60 Jahre Lemberger Weißherbst.

Die Geburt dieses Weines war ein Meilenstein für die Winzer von Dürrenzimmern. Die Entscheidung, einen Teil ihrer Lemberger-Trauben für diese rosafarbenen Spezialität zu verwenden, revolutionierte den Markt. Besonders die Kundinnen waren von der zarten Farbe und dem fruchtigen Geschmack begeistert, was zu einem Erfolg führte, der weit über die Region hinausreichte.

60 Jahre danach ist der Lemberger Weißherbst immer noch ein

fester Bestandteil unseres Sortiments und Grund genug für uns einen Jubiläumswein zu kreieren, nach dem Vorbild seiner „Vorfahren“. Eine 2023er Lemberger Weißherbst Spätlese vom Dürrenzimmerner Mönchsberg. Mit viel Frische, Frucht und Fülle – einfach grandios! Und ab Ende April auf der Flasche.

In diesem besonderen Jahr möchten wir Sie einladen, mit uns die Geschichte dieses legendären Weines zu feiern. Besuchen Sie uns bei unseren AfterWork-Veranstaltung am Gründonnerstag, oder z. B. bei einer Fahrt auf dem Lemberger Express für Jedermann am 13. April aber in jedem Fall am 28. April bei der „Jungwein Präsentation“. Und natürlich ist der Lemberger Weißherbst immer mit dabei – lasst uns gemeinsam darauf anstoßen!

Neues Buch über die Weinregion

Rudolf Knoll würdigt Wengerter und Weine aus dem Heilbronner Land

Wie viele spannende Geschichten hinter den Weinen, Weingütern und vor allem Winzerfamilien der Region stecken, zeigt das neue Buch „Heilbronn & Heilbronner Land – Wein und Wissen am Neckar“ (Dielmann-Verlag, 240 Seiten). Das Werk ist nicht nur ein praktischer Wein-Guide, Autor Rudolf Knoll taucht in die Geschichte der Weinstadt Heilbronn ein und bietet unterstützt durch Gastbeiträge von Kilian Krauth, Weinexperte der *Stimme*-Mediengruppe, und Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH, ein unterhaltsames, lehr- und genussreiches Leserlebnis.



Von A wie Amalienhof bis Z wie Zipf, stellt Knoll 70 Weingüter und Genossenschaften vor. Es geht um Weinbautradition, Familiengeschichten, Fleiß, harte Arbeit und natürlich um die Weine und das Wein-Wissen. Feinfühlig, akribisch und manchmal mit einem Augenzwinkern beschreibt der renommierte Weinexperte, was die Region ausmacht.

Dabei geht es um typische Rebsorten und ganz eigene Gewächse, wie die 1955 von August Herold kreierte Neuzüchtung Dornfelder, oder den Heilbronner Bürgerwein, aber auch um die aktuelle wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem

Thema Wein an den Hochschulen Heilbronn oder der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg.

Auch die Weinkultur, die Landschaft, die Weinfeste, gut sortierte Weinbars, die Weinerlebnisführungen und all das, was der Wein- und Naturliebhaber in vollen Zügen genießt, findet auf den rund 240 Seiten Platz und ist lebendig beschrieben. Fehlen darf natürlich nicht, wo man die erlesenen Tropfen der Region am besten kauft.

„Dieses Buch ist nach der Doktorarbeit von Theodor Heuss zum Weinbau und Weingärtnerstand in Heilbronn von 1906 eine der umfassendsten Auseinandersetzung mit dem Weinbau dieser Region“, sagt Steffen

Schoch, der das Buch vor allem auch unter einem touristischen Gesichtspunkt als wertvolle Ergänzung für Württembergs älteste Weinstadt sieht.

Alles in allem erfüllt das Werk die Kriterien eines nützlichen Handbuchs und bietet darüber hinaus mit fundierten historischen Informationen und den mitunter emotional beschriebenen Geschichten der Menschen, die hinter der rund 1258-jährigen Weinbautradition der Region stecken, einen großen Mehrwert für Weinbau- und Geschichts-Interessierte wie Weinliebhaber. Es ist für 26 Euro im Buchhandel verfügbar und kann auch in der Heilbronner Tourist-Information in der Kaiserstraße 17 erworben werden. *red*



ANZEIGE

Univinum im UEniversum

**JUEBILÄUMS
KRACHER!**

20 JAHRE
E
UELTZHÖFER



6 + 1*

Flaschen kaufen gratis dazu



E
EDEKA
Ueltzhöfer
Mein Lebensmittel • Punkt
mein-ue.de

*Infos zur Aktion erhalten Sie in unseren Märkten.

Heilbronn ist Weinstadt, das Heilbronner Land eine Weinregion mit vielfältigem Angebot vom Winzer bis zum Handel. Doch wo verbindet sich die Region mit der großen Welt, wie nehmen wir Genießer mit auf diese spannende Reise? Wie machen wir aus Konsum-Genussmenschen? Wein hat bei der Familie Ueltzhöfer schon von Beginn im Jahre 2004 eine bedeutende Rolle gespielt, insbesondere aus der Region. Das Unternehmen hat sich entwickelt, die Ansprüche und Erwartungen der Kunden auch. So war die Entscheidung im Jahr 2012 eine völlig neue Vinothek zu konzipieren folgerichtig und wurde mit dem Anbau in Heilbronn-Sontheim bereits im Jahr 2013 realisiert. Mit einem Komplettrelaunch des ehemaligen ‚Sparlands‘ und Anbau von ca. 300 qm Vinothek wurde ein moderner, kundenfreundlicher EDEKA-Markt

entwickelt. Das ‚Univinum by UE‘ wurde geboren, mit Thomas Krause ein bekannter Sommelier und Weinexperte gewonnen. Aus dem Stand entwickelte sich eine Abteilung für höchste Ansprüche bei Wein, Sekt und Spirituosen, sowie mit die größte Champagner-Auswahl in einer Weinabteilung. Regionalität, renommierte Winzer aus den deutschen Weinanbaugebieten, internationale Spitzenweine, aber auch Biodynamik haben ihren Platz gefunden. Bereits 2015 gab es die Prämierung zu ‚Deutschlands bester Weinabteilung‘ im Lebensmittel Einzelhandel. Diese wurde in den Jahren 2018 und 2022 bestätigt, und ein Novum in der Branche, zumal 2018 gleich beide großen Branchenpreise gleichzeitig gewonnen wurden. Aktuell die Auszeichnung im ‚Vinum‘ unter den besten 25 Weinhandlern Deutschlands, wahrlich ein Ritterschlag.